

M 1

Handpuppen „Carina“ und „Corona“ Bastelanleitung

Corona

Sie brauchen:

- 1 Socke in Blau oder Türkis
- 1 schwarzer Filzstift
- dicke Wolle in Rot
- 1 Schere
- große Stopfnadel mit spitzem Ohr
- dünnere Wollreste
- Füllwatte

Tipps

1. Die meisten Abbildungen des Corona-Virus zeigen eine blaue oder türkisfarbene Kugel mit roten Ausstülpungen. Daher wird die Corona-Handpuppe am besten aus einem blauen oder türkisfarbenen Socken hergestellt und bekommt ein „Krönchen“ aus roter Wolle.
2. Üben Sie den Knötchenstich, den Sie für die Krönchen anwenden müssen, an einem Stoffrest.

So geht es:

1. Markieren Sie auf der Sockenspitze mit einem Filzstift, wo die „Krönchen“ platziert werden sollen.
2. Fädeln Sie ein längeres Stück von der roten Wolle in das Ohr der Stopfnadel ein und verknoten Sie das Ende des Fadens.
3. Stechen Sie durch eine der markierten Stellen von innen nach außen durch den Strumpf. Halten Sie die Nadel dicht über der Austrittsstelle und wickeln Sie die Wolle mit der anderen Hand etwa 10 Mal um die Nadel. Halten Sie die aufgewickelte Wolle fest, stechen Sie die Nadel dicht neben dem Austrittsloch ein und etwas entfernt vom Einstich wieder nach außen. Dabei ist es wichtig, den Faden nicht loszulassen und die Nadel vorsichtig herauszuziehen, damit sich kleine „Kugeln“ bilden.
4. Vernähen Sie den Faden unter der „Wollkugel“. Alternativ stechen Sie die Nadel ein, ziehen den Faden nach innen, wenden den Strumpf und vernähen bzw. verknoten den Faden.
5. Sticken Sie auf diese Weise so viele „Krönchen“, wie Sie Markierungen gemacht haben.
6. Mit den dünneren Wollresten sticken Sie ein einfaches Gesicht auf. Dieses sollte weder zu böseartig oder verängstigend noch zu lieb oder niedlich aussehen.
7. Im Beispiel auf dem Foto wurden Augen mit einem Kreuzstich und Mund mit einem Steppstich gestickt. Auch hier am besten die Fäden anschließend nach innen durchziehen und dort vernähen oder verknoten.
8. Falls Sie einen langen Strumpf haben, stülpen Sie ein Stück davon nach innen.
9. Stopfen Sie den Kopf des Virus mit Watte aus
10. Sie können zum Schluss noch einen Faden direkt unterhalb des Kopfes einmal herum nähen und etwas zuziehen. Das betont die Kugelform und hält die Watte an der richtigen Stelle. Achten Sie aber darauf, dass Ihre Hand oder Finger noch hineinpassen!

Carina

Sie brauchen:

- 1 unifarbene Socke in Weiß, Rosa, Apricot, Beige, Hellbraun oder Hellgelb
- dicke Wolle in Schwarz, Braun, Rotbraun, Orange oder Gelb
- 1 Schere
- 1 große Stopfnadel mit spitzem Öhr
- dünnere Wollreste
- Nähgarn passend zur Farbe der dicken Wolle
- 1 Nähnadel
- 1 Filzstift
- 1 Streifen Jerseystoff (z. B. altes T-Shirt)
- Füllwatte

So geht es:

1. Messen Sie aus, wie lange die Haare sein sollen und schneiden Sie einige gleich lange Wollfäden der ausgewählten Farbe ab. Der Strang sollte lang genug sein, um auch über den Hinterkopf der Puppe zu reichen. Sie können zusätzlich auch noch kürzere Fäden für einen Pony abschneiden.
2. Verknoten Sie zuerst genau in der Mitte die Wollfäden des Ponys. Anschließend verknoten Sie dieses, ebenfalls mittig, mit je zwei oder drei Fäden der Haupthaare. Fahren Sie so fort, bis alle Fäden zu einer Perücke verbunden sind.
3. Fädeln Sie ein farblich passendes Nähgarn auf die Nähnadel und fixieren Sie damit die Haare am Kopf. Verstecken Sie den Knoten im Strumpf oder unter dem „Haaransatz“ der Perücke. Arbeiten Sie vom Pony bis zum Hinterkopf.
4. Schneiden Sie danach die Haare zurecht, falls sie zu lang oder ungleichmässig sind.
5. Markieren Sie Augen und Mund mit einem Filzstift.
6. Sticken Sie mit den dünnen Wollresten und der Stopfnadel ein freundliches Gesicht auf.
7. Für die Maske schneiden Sie aus einem alten T-Shirt eine einfache Maskenform aus. Lange Enden dienen dazu, sie hinter dem Kopf der Puppe zu verknoten.

Tipp

Sie können auch Knöpfe für die Augen annähen, das Gesicht aufmalen oder aus Wolle, Filz- und Stoffresten aufkleben.

Tipp

Die Puppen zeigen nur das Wesentliche. Sie haben deshalb absichtlich nur einen Kopf ohne Hände, Füße und weitere Details. Kinder haben meist genug Fantasie, um sich den Rest zu vorzustellen. Wenn Sie möchten, können Sie Carina aber noch Arme und Beine geben. Dazu nähen Sie einfach welche aus Stoffresten oder Filz an.